

R. I. Bezirksgericht Loitsch, am 28sten
Juli 1885.

(3177—3)

Nr. 2972.

Executive Feilbietungen.

Auf Ansuchen des Johann Korosec von St. Peter wurde die executive Feilbietung der auf 1995 fl. bewerteten Realität des Bartholomä Kappel von Kal Nr. 45, sub Urb.-Nr. 85 der Herrschaft Raunach, in drei Terminen bewilligt und auf den

15. September,
16. Oktober und
17. November 1885,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte versteigert werden wird.

Vadium 10 Proc. — Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Mai 1885.

(3304—3)

Nr. 5292.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Stein, nom. f. f. hohen Aersars, die executive Versteigerung der dem Lukas Gaspelin von Kaplavs gehörigen, gerichtlich auf 3389 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 26 ad Steuergemeinde Kaplavs bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. September,

die zweite auf den

7. Oktober

und die dritte auf den

11. November 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 27sten Juli 1885.

(3305—3)

Nr. 5388.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Stein die executive Versteigerung der der Margareth Roncilia von Lahovide gehörigen, gerichtlich auf 270 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Comenda St. Peter sub Urb.-Nr. 58, pag. 383 vorkommenden Realität pcto. 3 fl. 10 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. September,

die zweite auf den

9. Oktober

und die dritte auf den

13. November 1885,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 28sten Juli 1885.

(2701—3)

Nr. 3102.

Bekanntmachung.

Der Maria Majzelle von Sporeben Nr. 6, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 21. Mai 1885, Z. 3102, der Margaretha Jankl (durch den Vertreter Mathias Jankl von Büchel Nr. 8) wegen 179 fl. f. f. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 26. September 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Mai 1885.

(2699—3)

Nr. 3381.

Bekanntmachung.

Dem Josef Robbe von Schöpfenlag Nr. 1, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 3. Juni 1885, Z. 3381, des Josef Varič von Schöpfenlag Nr. 28 wegen 137 fl. 20 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 26. September 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Juni 1885.

(2743—3)

Nr. 2541.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Rager von Feistritz die mit Bescheid vom 27. Februar 1882, Z. 1319, auf den 23. Juni und 21. Juli 1882 angeordnete und somit sistierte zweite und dritte executive Feilbietung der nun dem Valentin Penso von Parje Nr. 18 gehörigen Realität Urb.-Nr. 72 ad Gut Mühlfhofen, nun Grundbuchs-Einlage 26 der Catastralgemeinde Parje, im Reassumierungswege neuerlich auf den

11. September und

16. Oktober 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 14. Juni 1885.

(3301—2)

Nr. 5244.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Stare von Mannsburg (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der dem Johann Dermastija von Moste gehörigen, gerichtlich auf 3465 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 112 und 113 ad Steuergemeinde Moste Einl.-Nr. 125 ad Steuergemeinde Kreuz und Einl.-Nr. 140 ad Steuergemeinde Klanc bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. September,

die zweite auf den

9. Oktober

und die dritte auf den

13. November 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 24sten Juli 1885.

(3112—3)

Nr. 3475.

Uebertragung der exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Ahlin von Zinlfach (durch Dr. Stempihar in Krainburg) wird die mit Bescheid am 17. April l. J., Z. 324, bewilligte und auf den 2. Juni, 2. Juli und 3. August l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Franz Stare von Unter Fernit, resp. dessen Verlasse gehörigen, gerichtlich auf 10020 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 820, Rectf.-Nr. 594 ad Herrschaft Kreuz und Grundbuchs-Nr. 556 und 2633 ad f. f. Bezirksgericht Krainburg, auf den

21. September,

21. Oktober und

23. November 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Juli 1885.

(3201—3)

Nr. 7345.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderj. Josef Majischen Erben (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Jakob Svet aus Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1567 fl. geschätzten, in Niederdorf sub Cons.-Nr. 70 gelegenen, behauften Realität Rectf.-Nr. 575 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. September,

die zweite auf den

24. Oktober und

die dritte auf den

26. November 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten August 1885.

(3261—3)

Nr. 3589.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Illirisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lukas Alun von Prem die executive Versteigerung der in den Nachlaß des Gregor Arasovec gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität G.-E. Z. 124 der Catastralgemeinde Prem im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. September,

die zweite auf den

23. Oktober

und die dritte auf den

27. November 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Illirisch-Feistritz, am 9. August 1885.

(3174—2)

Nr. 3635.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache der Filialkirchenvorsteher zu Radajneselo (durch Herrn Dr. Den von Adelsberg) wurde wegen 121 fl. 20 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der dem Josef Lenarčič von Radajneselo gehörigen Realität Nr. 21, Auszug 1448 ad Prem, im Reassumierungswege auf den

15. September 1885,

um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Mai 1885.

(3331—2)

Nr. 4112.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Daß in der Executionsfache des Andreas Kalinschek von Unterfernig (durch Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Marianna Vostlic von Oberfernig zu der mit dem Bescheid ddo 1. Juli d. J., Z. 4112, auf den 21. August d. J. bestimmten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den

22. September 1885

angeordneten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 21. August 1885.

(3237—2)

Nr. 4589.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Rectf.-Nr. 131, Urb.-Nr. 11 ad Herrschaft Gradac, und Curr.-Nr. 74 ad Gilt Weiniz vorkommende, auf Mathias Moravec Sohn aus Kälbersberg Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 1300 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Josef und Maria Kure von Svibnit, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Urtheile vom 11. Oktober 1882, Z. 5979, per 163 fl. 90 kr. ö. W. sammt Anhang, am

18. September und am

16. Oktober

um oder über den Schätzwert und am 20. November 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Vadiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Juli 1885.

(3260—2)

Nr. 3641.

Executive Relicitations-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Illirisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Krajnc von Roseze die executive Versteigerung der in den Josef Krajnc'schen Nachlaß von Roseze gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 8/b, 5/d, 6 und 7a/a ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. September,

die zweite auf den

23. Oktober

und die dritte auf den

27. November 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Illirisch-Feistritz, am 8. August 1885.

(3189—2) Nr. 3398.

Uebertragung exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 17. April 1885, Z. 1882, auf den 15. Juli 1885 angeordnet gewesene Feilbietung der der Antonia Dolenc von Coll gehörigen Realität ad Catastralgemeinde Coll, Einl. Z. 99, wird auf den

14. Oktober 1885

mit dem frühern Anhang übertrugen. R. f. Bezirksgericht Wippach, am 13. August 1885.

(3204—3) Nr. 7399.

Bekanntmachung.

Dem Josef Nagode aus Martinhriz wird bekannt gemacht, dass der über dir gegen ihn gerichtete Klage seiner Mutter Katharina Nagode pcto. Anerkennung der erfolgten Abtretung einer Forderung per 64 fl. erlassene Bescheid vom heutigen Z. 7399, womit zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

21. September 1885, vormittags 8 Uhr, anberaumt worden ist, dem Carl Puppis als für ihn bestellten Curator ad actum behändigt wurde.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten August 1885.

(3339—2) St. 5522.

Oglas.

Na prošnju Ivana Korošca v St. Petru (po dr. Ivanu Pitamicu v Postojini) se izvršila dražba na 1725 gld. cenjenega zemljišča Jarneja Zelodca iz Narina št. 12 pod urb. št. 7, izpisek št. 1369 ad Prem, v treh obrokih dovoljuje, in sicer na dan

30. septembra,

30. oktobra in

30. novembra 1885,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne, pri tej sodnji z dodatkom določuje, da se bo zemljišče pri tretji dražbi tudi pod ceno oddalo.

Varščina 10 odstotkov; zemljeknjižni izpisek, cenitveni zapisnik in dražbeni pogoji leže tu v občni pregled.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini 12. avgusta 1885.

(3288—2) St. 3886.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da je mladoletna Ana Zakrajšek iz Gorenjih Kališ št. 1 (po oskrbniku Janezu Zakrajšku iz Lužarjev) proti Neži in Franci Purkart iz Gorenjih Kališ št. 1 Marijana Zakrajšek roj. Skulj od tam in Simon Purkart iz Laz, oziroma proti nepoznamim njihovim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja zastarenja in dovoljenja zemljeknjižnega izbrisa za njih vknjižene zastavne pravice na zemljišči v vlogi št. 47 katastralne občine Lužarje, in sicer na temelji prepodajanske pogodbe z dne 23. februarja 1843 za Nežo in Franco Purkart iz Gorenjih Kališ št. 1, vsaka po 60 gld. s. pr., na temelji ženitbene pogodbe od 1. februarja 1854 za Marijano Zakrajšek roj. Skulj iz Gorenjih Kališ št. 1 za 199 gld. s. pr., in na podlagi kupne pogodbe z dne

20. marca 1852 za Simona Purkarta iz Laz za 450 gld. s. pr., vložil tožbo dne 30. julija 1885, št. 3886, v kateri je k ustni razpravi odločen dan na

22. septembra 1885

predpoludnem pri tem sodišči.

Ker je bivališče toženih temu sodišči neznano, se jim gosp. Matija Hočvar iz Velikih Lašč postavljaja v tem dejanju za oskrbnika na njih nevarnost in stroške.

To se toženim z namenom naznanja, da ali sami pridejo k razpravi, ali postavljenemu oskrbniku vse priporočke dajo, kateri so za njih oprave potrebni, ali pa si družbeno postavljajo postavijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom samim obravnavalo in razsodilo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 8. avgusta 1885.

(3233—2) St. 5151.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Jakoba Iveca (po Janezu Kočvarji iz Črešnovca) proti Janezu Kambiču iz Ciganic, oziroma njegovim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja lastinske pravice s. pr. skrajšana razprava na dan

16. oktobra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Francu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan samtn oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. sodnija v Metliki dné 24ega junija 1885.

(3232—2) St. 6030.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Matije Tomca iz Primosteka št. 14 proti Neži Tomec iz Primosteka zaradi priposestovanja s. pr. skrajšana razprava na dan

16. oktobra 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Francu Štajerju, c. kr. beležniku v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan samtn oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 22. julija 1885.

(3184—2) St. 3312.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se na prošnju Jožefa Petriča iz Zdenke vasi št. 27 z odlokom od 23. dne maja 1885, št. 2539, na 11. dne julija 1885 odločena zopetna dražba dne 13. junija 1881, št. 3807, od Urše Hren iz Zagorice št. 16 kupljenih zemljišč, upisanih v vlogah št. 44 in 45 katastralne občine Zagorica, na dan

22. oktobra 1885

zjutraj ob 9. uri pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 30. junija 1885.

(3291—2) St. 1744.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah daje na znanje:

Na prošnju Helene Klanšek z Brunske Gore dovoljuje se izvršilna dražba Martin Lipčevega, sodno na 1320 gld. cenjenega zemljišča, ležečega v Brunski Gori, zapisanega v zemljiščinej knjigi katastralne občine Hotemež vložni št. 108, 109.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na

6. oktobra,

drugi na

6. novembra

in tretji na

9. decembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sobesno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

Ob jednem postavlja se vknjiženim upnikom Mariji Kajič, Marjeti Kajič in Heleni Kajič, sedaj nepoznatega bivališča, v varovanje njihovih pravic Anton Herman v Radečah oskrbnikom v tej zadevi.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah, dné 4. julija 1885.

(3287—2) Nr. 4069.

Erinnerung

an den Nachlass des Franz Ivanetič, resp. den Nachlass der Johanna Ivanetič verehel. Jenič.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird dem Nachlasse des Franz Ivanetič, resp. dem Nachlasse der Johanna Ivanetič verehel. Jenič, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Žitnik von Franzdorf (durch Herrn Dr. Mosché aus Laibach) die Klage de praes. 7. August 1885, Z. 4069, pcto. Anerkennung des Eigentumsrechtes der Hypothekarforderung und Gestattung der Uebertragung des Pfandrechtes per 243 fl. 60 kr. c. s. c. eingebracht, über welche Klage zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den 26. September 1885,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hočvar von Großlaschitz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Großlaschitz, am 8. August 1885.

(3178—2) Nr. 2870.

Erinnerung

an Mathias Vostjančič von Slavina, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird dem Mathias Vostjančič von Slavina, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Vostjančič von Slavina die Klage de praes. 24. April 1885, Z. 2870, auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der auf der Realität Urbar Nr. 307, Auszug 2'00 ad Adelsberg haftenden Forderung aus dem Schuldscheine vom 17. Oktober 1847 pr. 50 fl. eingebracht, worüber die Tagssatzung zum Summarverfahren auf den

2. Oktober 1885,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Eduard Den, Advocaten in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. April 1885.

(3196—2) Nr. 5909.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, dass die Termine zur Bornahme der mit Bescheid vom 6ten März 1885, Z. 2380, bewilligten und auf den 27. Juni, 25. Juli und 27. August 1885 anberaumten Feilbietungen der dem Blas Džolt aus Kirchdorf, derzeit Fuhrmann in Mlaka Nr. 80 bei Ziume, gehörigen Realität Rectf.-Nr. 26, Urb.-Nr. 11 ad Herrschaft Voitsch, mit dem früheren Anhang und mit Beibehalt des Ortes und der Stunde auf

den 1. Oktober,

31. Oktober und den

3. Dezember 1885

angeordnet worden sind.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten Juni 1885.

(3203—2) Nr. 6058.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Mathias Cerk von Franzdorf wird die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 3. Juli 1884, Z. 5638, auf den 23. Oktober und den 22. November 1884 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte zweite und dritte executive Feilbietung der dem Anton Kunc von Manniz gehörigen, gerichtlich auf 6739 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 245, 223/2 und 233 ad Haasberg reassumando auf den

24. September und

24. Oktober 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Juli 1885.

(3293—2) Nr. 1557.

Erinnerung

an die Filialkirchenvorstehung in Sibenek: Maria Džsteršek, Anton Julius Barbo, Johann Bothorn und Anton Julius Barbo, alle unbekannten Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird der Filialkirchenvorstehung in Sibenek: Maria Džsteršek, Anton Julius Barbo, Johann Bothorn und Anton Julius Barbo, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Agnes Santaj von Ratschach sub praes. 13. Juni 1885, Z. 1557, die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der zu Gunsten der Genannten auf Einl.-Nr. 173 Catastralgemeinde Hotemež pfandrechtlich sichergestellten Ansprüche per 40 fl., 50 fl., 63 fl., 50 fl., 60 fl., und 120 fl. eingebracht, und wurde hierüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

22. September 1885,

vormittags 1/9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Hermann von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 14. Juni 1885.

Bei der Baunternehmung der Munkács-Beszkyder Eisenbahn finden circa (3433) 3-1

400 tüchtige Rollbahnenleiter, 200 Tunnelmineure,
200 Steinbrecher, 200 tüchtige Steinhauer
für harten Sandstein dauernde und lohnende Verwendung, und zwar im Accord.

Die Baunternehmung der Munkács-Beszkyder Eisenbahn in Munkács (Ungarn).

H. Branchetta

Hut-Niederlage

Laibach, Congressplatz Nr. 7, neben dem Theater
empfiehlt sein reich sortiertes Lager von Seiden- und Filzhüten, Damenhüten und
Kappen. Specialität in Knabenhüten. Strohhüte aller Art.

Chapeaux-Claques (3404) 21-1

in- und ausländischer Fabrikate, neuester Form und Façon. — Coulanteste Bedienung.

Eine halbe Loge
im ersten Range ist zu
vermieten.

Näheres in der Handlung des Herrn
Ed. Mahr, Preschernplatz. (3432) 3-1

Ein Praktikant

der sich im Comptoirwesen und Warengeschäfte zugleich ausbilden will, findet in einem
reellen Laibacher Handlungshause Aufnahme.
Verlangt wird ein streng solider Charakter und Vorliebe für das Geschäft.

Der Bewerber muss eventuell eine Handels-Lehranstalt, eventuell die Sonntags-Handelsschule, diese jedoch mit sehr gutem Erfolge, absolviert haben. (3437) 3-1

Offerte übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieses Blattes.

Jute-Säcke

für jede Art Produkte, Jutestoffe, Packpapiere, Bindfaden. — Muster auf Verlangen. (3327) 3
E. B. Pollak, Wien, I., Esslinggasse 18.

Stoffe für Damen- und Herren-Kleider

nur von haltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug
um fl. 4,96 8. W. aus guter Schafwolle;
" 8, " " " besserer " "
" 10, " " " feiner " "
" 12,40 " " " ganz feiner "

Peruvians aus hochfeiner Schafwolle in modernsten Farben, das neueste für Damen-Tuchkleider, pr. Meter fl. 2,20 und fl. 2,40.
Schwarz Pelz-Palmerston-Tricot, reine Schafwolle, für Damen-Winter-Paletots, pr. Meter fl. 4, —, Loden für Damen-Regenmäntel und Kleider.
Beise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und bis fl. 12.
Hochfeine Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Rock- und Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtächer, Peruvians, Tossing empfiehlt

Joh. Stikarofsky

gegründet 1868

Fabriks-Niederlage in Brunn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister anfrankiert. Nachahmungen über fl. 10, — franco. (3209) 24-1

Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 150.000 fl. 8. W., und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäft viel Reste in Längen von 1 bis 5 Meter übrig bleiben, nur bin ich gezwungen, derartige Reste tief zu herabgesetzten Erzeugungspreisen zu verschleudern. Jeder vernünftig denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten keine Muster versendet werden können, da doch bei einigen Hundert Musterbestellungen von diesen Resten in Kürze nichts übrig bliebe, und ist demnach ein reiner Schwindel, wenn Tuchfirmen von Restenmustern inserieren, und sind in derartigen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht von Resten, und sind die Absichten eines derartigen Vorgehens begreiflich.
Reste, die nicht convenieren, werden umgetauscht oder wird das Geld zurückgekauft.
Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

(3226-2) Nr. 2725.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 28. Februar 1885, Z. 860, bewilligte Relicitation der Realität Band II, fol. 369 ad Freudenthal, der Marianna Korenčan von Kapitovgric, im Schätzwerthe per 1141 fl. 69 fr., wird auf den

15. September 1885,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. Mai 1885.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig
Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (3050) 8

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten	Procent
4 Tage Kündigung	3
8 " " "	3 1/4
30 " " "	3 1/2

Die Zinss- Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14. 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or	Procent
30tägige Kündigung	3
3monatliche " "	3 1/4
6 " " "	3 1/2

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 34
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/4 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

(3131-2) Nr. 11828.

Bekanntmachung.

Es sei dem Verlasse des Mathias Petric sen. und Mathias Petric jun., resp. des Jakob Gregurka, sämmtlich von Log, Herr Dr. Anton Pfeifferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und unter Zufertigung des exe. Realfeilbietungsbescheides vom 6. Juni 1885, Z. 6342, angewiesen, die Rechte dieser Curanden bei der gerichtlichen Versteigerung der Realität des Franz Petric Einl. Nr. 195 ad Steuergemeinde Log nach Vorschrift der Geſetze zu wahren.
R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Juli 1885.

Presshefe

von vorzüglicher Triebkraft und gut haltbar
täglich von frischer Sendung, empfiehlt zum billigsten Preise die Spiritus- und Presshefefabrik von (1671) 11-8

Rudolf Bernhart in Kalsdorf bei Graz.

Diese Presshefe ist für Laibach nur bei Herrn

Ferdinand Plautz (Alter Markt)

Spezerei-, Material-, Farbwarenhandlung und Mehlgeschäft zu haben.

Dampfschiffahrt

Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.

Fahrten ab Triest:

Ostindien und China (via Suezcanal): nach Hongkong über Brindisi, Port-Saïd, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr nachmittags;

nach Calcutta über Port-Saïd, Suez, Djeddah, Aden, Bombay und Colombo am 15. Jänner, 15. Februar, 15. März, 15. Oktober, 15. November und 15ten Dezember um 4 Uhr nachmittags.

Egypten: Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu (Verbindung mit Port-Saïd und Syrien); Levante: Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Brindisi, Pyraus, das anderemal über Ancona u. s. w.

Mittwoch (jeden zweiten vom 24. Juni), 6 Uhr nachmittags, nach Thessalien bis Constantinopel, mit Berührung von Fiume, Corfu, Patras, Catacolo, Calamata, Pyraus, Volo, Salonichi, Drifano, Cavalla, Lagos, Dedeagh, Dardanellen und Gallipoli.

Mittwoch (jeden zweiten vom 17. Juni), 6 Uhr nachmittags, nach Salonichi und Constantinopel, berührend: Corfu, Pyraus und eventuell auch andere Zwischenhäfen Thessaliens.

Samstag, 2 Uhr nachmittags, nach Constantinopel mit Berührung von Corfu und Pyraus; ferner via Pyraus nach Syra, Insel Candien und Smyrna; via Constantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und der unteren Donau; jeden zweiten Samstag nach Syrien über Smyrna und nach Thessalien über Syrien.

Dalmatien jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Nähere Auskunft ertheilt die commerciale Direction in Triest und die Generalagentur des „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (4) 12-9

Budapester

AUSSTELLUNGS-LOSE á 1 fl.

4000
Treffer

Haupttreffer baar
mit nur 1% Abzug
100.000 fl.
ferner 20.000 fl. 10.000 fl. Werth
11 Lose 10 fl.

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrássy-út 43.

(3236-3) Nr. 5558.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannt wo befindlichen Anton Sumrada von Babnapolica, Paul Troha von Babensfeld und Johann Wilhelm von Prezid, resp. deren ebenfalls unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht, dass der in der Executionssache des Franz Pelsche von Babensfeld pecto. 34 fl. 71 kr. f. A. hiergerichts erstlossene Realfeilbietungsbescheid vom 10. Juni 1885, Z. 3792, dem denselben unter einem aufgestellten Curator Gregor Lah von Laas zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 15ten August 1885.

(2923-3)

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gartsfeld werden:
1.) Theresia Marinček von Girtlje Nr. 4;
2.) Antonia Krajnc von Senožet " 9;
3.) Josef Vintar v. Kleinmraščovo " 5;
4.) Theresia Golobić von Arch " 5,
nun unbekannten Aufenthaltes, aufgefordert, ihre beim hiesigen k. k. Steueramt als diesgerichtlichen Depositenante vorliegenden Vermögensdocumente so gewiss binnen sechs Monaten zu begeben, widrigens dieselben ohne weitere Haftung des Staatsärars an die Registratur dieses Gerichtes abgegeben werden würden.
R. f. Bezirksgericht Gartsfeld, am 29. Juni 1885.